

Dividendenfonds: Nur wenige überzeugen



03.10.2011 07:58

In ihrem Anlagenotstand setzen viele Investoren derzeit auf Dividendenfonds. Doch diese können sich der Marktentwicklung auch nicht entziehen und fallen bei der

Performance durch, wie eine Analyse von cash zeigt.

Pascal Meisser und Frédéric Papp

"Dividendenfonds spielen ihre Stärken dann aus, wenn die Zinsen tief sind und ein tieferes Wirtschaftswachstum erwartet wird", sagt Roger Stüber, Leiter Vertrieb Schweiz bei BlackRock, [im cash-Video-Interview](#).

Das liegt unter anderem daran, dass insbesondere defensive Unternehmen eine stabile Dividendenpolitik verfolgen. Dass Dividendenfonds derzeit überhaupt wieder ein Thema sind, ist dem derzeitigen Anlagenotstand mit mangelnden Alternativen zuzusprechen. Deshalb setzen immer mehr Fondsgesellschaften auf solche Fonds, die auf Dividendenstrategien setzen.

Allerdings überzeugen bei weitem nicht alle Dividendenfonds mit ihrer Rendite, wie eine Analyse von cash und ifund services zeigt. Im Mehrjahresvergleich vermögen nur ganz wenige Fonds, die eine Dividendenstrategie verfolgen, den Vergleichsindex spürbar zu schlagen (siehe Tabelle).

Minusrenditen von knapp 50 Prozent

Die Unterschiede zwischen den einzelnen Fonds sind nämlich frappant: Bei Fonds, die auf europäische Dividendenaktien setzen, liegt die Rendite seit diesem Januar zwischen -14 und -23 Prozent. Zum Vergleich: In der gleichen Zeitperiode ist der EuroStoxx50 um knapp 26 Prozent gefallen. Der Fünfjahresvergleich lässt die Dividendenfonds noch schlechter aussehen: Während der Index um gut 44 Prozent nachgelassen hat, beträgt bei den Fonds das Minus zwischen 37 und 48 Prozent.

Ähnlich sieht auch das Bild bei global investierten Dividendenfonds aus: Seit Jahresbeginn weisen sie eine Performance zwischen -8 und -20 Prozent aus. Der Benchmark (MSCI-World-Index) notiert aber 13 Prozent tiefer als noch im Januar. Im Fünfjahresrückblick schneiden aber alle Fonds schlechter ab als der Vergleichsindex. Zu beachten gilt, dass die Fonds entweder in Euro oder Dollar gehandelt werden.

Anleger entdecken Dividendenfonds

Kein Wunder, dass bislang das Interesse der Anleger für Dividendenfonds relativ bescheiden blieb. Für den Anleger ist es deshalb wichtig, dass er genau hinschaut, welches Produkt er kauft. Dazu gehört auch ein Blick auf die wichtigsten Aktienpositionen innerhalb des Fonds. Ein gut geführter Fonds legt nicht nur Wert auf Aktien mit besonders hoher Dividendenrendite.

Der Vergleich zeigt, dass die ausgewählten Fonds Dividendenrenditen zwischen 4,1 und 4,8 Prozent erzielen. Wichtig ist auch die Frage, ob eine Firma die Dividendenzahlung in den letzten Jahren beibehalten oder gar erhöhen konnte und ob man in Zukunft ein

BÖRSE



Dividendenwachstum sieht.

Auf dem Schweizer Markt sticht unter diesen Gesichtspunkten vor allem eine Aktie hervor: [Nestlé](#). "Seit 1959 fand keine einzige Dividendenkürzung statt, und wir wissen, dass die Möglichkeit einer Dividendenerhöhung gegeben ist", sagt Stüber im [Video-Interview](#).

Ausgewählte Dividendenfonds im Vergleich (Performance in %, per 30.9.11):

Fondsname	Valor	YTD	1 Jahr	5
SL Funds Equity Global High Dividend	LU0367346474	-8,5	-3,5	n.
Tweedy Browne Global	LU0285922489	-8,6	-3,8	n.
BL Equities Dividend	LU0309191657	-9,8	-6,8	n.
DWS Top Dividende	DE0009848119	-12,1	-7,6	-2
M&G Global Dividend	GB00B39R2S49	-14,8	-6,7	n.
Parvest Equity High Dividend Europe	LU0111491469	-17	-12	-2
DJE Dividende & Substanz	LU0159550150	-18,8	-10,8	-1
Union Dividenden Ass	LU0186860408	-20,2	-16	-2
DWS Invest Top Dividend Europe	LU0195137939	-20,6	-14,7	-2

YTD = Entwicklung seit 1.1.2011, n.a. = keine Angaben. Quelle: ifund services